Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per Mail

SPD-Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender: Maurice Schönleben

Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Fax: 0911/9772738
Tel: 0911/778410
E-Mail: fraktion@spd-fuerth.de

Fürth, den 29.10.2026

Keine Überbauung von städtischen landwirtschaftlichen Flächen im Beregnungsgebiet mit Photovoltaikanlagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zur nächsten Sitzung des Bau- und Werkausschusses folgenden Antrag:

Die Stadt Fürth wird landwirtschaftliche Flächen, die sich im städtischen Eigentum befinden und im Beregnungsgebiet der Wasserverbandes Knoblauchsland liegen, für den Bau von Photovoltaikanlagen nicht zur Verfügung stellen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion begrüßt ausdrücklich den Ausbau von Photovoltaikanlagen, jedoch müssen Gebiete des Gemüseanbaugebiets Knoblauchsland trotzdem besonders geschützt werden.

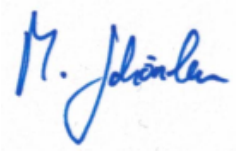
Die landwirtschaftlichen Flächen im Knoblauchsland werden mit einem hohen technischen Aufwand für den heimischen Gemüseanbau und die landwirtschaftliche Nutzung durch den überregional zusammen geschlossenen Wasserverband Knoblauchsland versorgt. Nur durch diese externe Wasserversorgung sind die Gemüseanbauflächen ertragsfähig. So wurde aus unserem Knoblauchsland die inzwischen einzige zusammenhängende Gemüseanbaufläche Deutschlands.

Durch den weiteren Ausbau der großflächigen Photovoltaikanlagen werden zwischenzeitlich aber auch vermehrt landwirtschaftliche Anbauflächen überbaut.

Der Wasserverband hat seit über 60 Jahren erhebliche finanzielle Mittel in die Bewässerung und den Unterhalt der angeschlossenen landwirtschaftlichen Flächen investiert. Werden diese Flächen anschließend mit Photovoltaikanlagen überbaut, sind diese Investitionen umsonst getätigt worden.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, dass städtische landwirtschaftliche Flächen, die innerhalb des Beregnungsgebietes liegen, nicht mit Photovoltaikanlagen überbaut werden.

Mit freundlichen Grüßen



Maurice Schönleben
Fraktionsvorsitzender



Gabriele Chen-Weidmann
Stadträtin